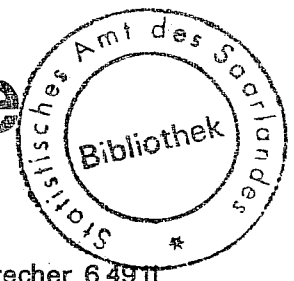


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

+) C I 1 - j 1968

Ausgegeben am 5. September 1968

Bodennutzung im Saarland 1968

Bei der diesjährigen Bodennutzungserhebung wurden insgesamt 23 071 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr Hektar Betriebsfläche festgestellt. Die Zahl der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN) beträgt 22 521, die der reinen Forstbetriebe (ohne LN) 550. Der Entwicklung in den vorausgegangenen Jahren entsprechend haben die größeren Betriebe mit 20 und mehr ha LN an Zahl und Fläche infolge von Aufstockungen kleinerer Wirtschaften bzw. der Gründung neuer Betriebe wiederum zugenommen. Die klein- und mittelbäuerlichen Betriebe, aus deren Reihen vielfach Betriebserweiterungen vorgenommen werden, weisen dagegen gewisse Einbußen auf. Desgleichen sind die Besitzeinheiten und Kleinbetriebe unter 2 ha LN weniger geworden. Die Gesamtzahl der in die Erhebung einbezogenen Betriebe verringerte sich infolge dieser Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr um 4 %, die landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe ist jedoch nahezu konstant geblieben.

Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1968	1967	1965	1960	1968	1967	1965	1960
	Anzahl				ha			
0,01 bis 2	14 238	14 945	15 403	18 158	12 549	13 538	14 725	17 600
2 bis 5	4 017	4 314	5 059	5 969	13 022	14 121	15 575	18 347
5 bis 10	1 751	1 762	1 849	2 119	12 297	12 368	12 947	15 145
10 bis 20	1 455	1 541	1 582	1 675	21 127	22 355	22 609	23 362
20 bis 50	989	899	825	426	28 166	25 080	22 621	10 970
50 ha und darüber	71	66	64	49	5 833	5 549	5 440	4 253
Insgesamt	22 521	23 527	24 782	28 396	92 994	93 011	93 917	89 677

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Wirtschaftsfläche des Saarlandes, das sind sämtliche Flächen, die von Inhabern mit Wohn- bzw. Betriebssitz im Saarland bewirtschaftet werden, beziffert sich auf insgesamt 256 980 ha; sie ist größer als die katasteramtliche Fläche, die nach dem Stand vom 31.12.1967 mit 256 770 ha angegeben wird. Die Gesamtfläche setzt sich aus einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 133 250 ha, einem Waldareal von 82 096 ha und sonstigen Liegenschaften wie Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Gewässern usw. von insgesamt 41 634 ha zusammen. Gegenüber dem Vorjahr ist bei der landwirtschaftlichen Nutzfläche und dem Wald ein leichter Rückgang zu verzeichnen, während vor allem die dem Verkehr dienenden Flächen, die Gebäude- und Hofflächen sowie die öffentlichen Anlagen, aber auch das Ödland eine Ausdehnung erfuhren.

Hauptnutzungs- und Kulturarten

Aufgliederung der Wirtschaftsfläche	Fläche in ha				Aufgliederung der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Fläche in ha			
	1968	1967	1965	1960		1968	1967	1965	1960
Landwirtschaftliche Nutzfläche	133 250	133 339	133 482	133 566	Ackerland	74 938	75 333	77 283	77 188
Waldfläche	82 096	82 156	82 158	82 916	darunter:				
Sonstige Liegenschaften	41 634	41 473	41 356	40 515	nicht bestellt	8 258	9 435	11 706	17 517
davon:					Dauergrünland	47 562	47 139	44 755	45 824
Unkultivierte Moorflächen	194	198	247	652	davon:				
Öd- und Unland	6 994	6 953	7 427	8 957	Wiesen und Streuwiesen	35 286	35 497	35 357	39 825
Gebäude- und Hofflächen	15 461	15 423	15 052	13 915	darunter:				
Wegeland und Eisenbahnen	13 374	13 311	13 092	12 193	nicht abgeerntet	3 174	3 881	4 492	7 004
Gewässer	2 354	2 363	2 389	2 372	Viehweiden und Hutungen	12 276	11 642	9 398	5 999
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport- und Übungsgelände	3 257	3 225	3 149	2 419	Gartenland	8 807	8 801	8 675	7 786
					Geschlossene Obstanlagen	1 755	1 882	2 589	2 619
					Baumschulen	101	99	95	97
					Rebland	85	93	83	48
					Korbweidenanlagen	2	2	2	4
Wirtschaftsfläche	256 980	256 968	256 996	256 997	Landwirtschaftliche Nutzfläche	133 250	133 339	133 482	133 566

Die landwirtschaftliche Nutzfläche, die aus genutzten sowie brachliegenden Grundstücken besteht, umfaßt 74 938 ha Ackerland, 47 562 ha Dauergrünland, 8 807 ha Gartenland (einschließlich private Park- bzw.

Rasenflächen und Ziergärten) sowie 1 755 ha Obstanlagen, 101 ha Baumschulen, 85 ha Rebland und 2 ha Korbweidenanlagen. Das Ackerland hat überwiegend zugunsten des Dauergrünlandes erneut etwas an Umfang eingebüßt. Die Nutzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens aber, d.h. insbesondere der Anbau auf dem Ackerland, steigt wieder, das Brachland nimmt ab. Seit der Landwirtschaftszählung 1960, als das brachliegende Ackerland und die nicht genutzten Wiesen einen Höchststand von rund 25 000 ha oder fast einem Fünftel der landwirtschaftlichen Nutzfläche aufwiesen, hat sich die sogenannte Sozialbrache schon um mehr als die Hälfte verringert. Durch die Landzusammenlegung, das Aufstocken kleinerer Betriebe zu lebensfähigen Wirtschaften, die Erstellung neuer Einzelhöfe und nicht zuletzt eine allgemein stärkere Aktivität in haupt- wie in nebenberuflich bewirtschafteten Betrieben kam ein großer Teil des brachliegenden Ackerlandes wieder unter den

Bestellung des Ackerlandes

Fruchtart	Fläche in ha			
	1968	1967	1965	1960
Brotgetreide	20 362	21 167	21 537	18 634
davon:				
Winterweizen	9 693	10 060	10 622	9 767
Sommerweizen	2 445	2 333	2 308	949
Winterroggen	7 598	8 001	7 743	6 445
Sommerroggen	273	375	350	593
Wintermenggetreide	353	398	514	880
Futtergetreide	20 126	18 567	16 405	13 904
davon:				
Wintergerste	1 026	1 138	976	744
Sommergerste	7 767	6 482	5 076	2 985
Hafer	8 883	8 679	7 924	8 547
Sommermenggetreide	2 450	2 268	2 429	1 628
Getreidearten zusammen (o. Körnermais)	40 488	39 734	37 942	32 538
Kartoffeln	8 039	8 165	8 318	9 966
davon:				
Frühkartoffeln	656	629	655	492
Mittelfrühe und Spätkartoffeln	7 383	7 536	7 663	9 474
Runkelrüben	3 543	3 774	3 759	4 591
Sonstige Hackfrüchte	481	515	588	475
Alle Hackfrüchte zusammen	12 063	12 454	12 665	15 032
Klee und Klee gras	4 496	4 281	4 211	4 410
Luzerne	1 817	1 789	2 131	2 230
Ackerwiesen und-weiden	4 351	4 127	4 889	2 850
Sonstige Futterpflanzen	1 610	1 640	1 767	488
Feldfutter zusammen	12 274	11 837	12 998	9 978
Sonstiger Anbau	1 855	1 873	1 972	2 123
Anbaufläche zusammen	66 680	65 898	65 577	59 671
Brachland (Sozialbrache)	8 258	9 435	11 706	17 517
Gesamtes Ackerland	74 938	75 333	77 283	77 188

Pflug oder wurde wie viele der nicht mehr abgeernteten Wiesen zu Viehweiden umgewandelt. Das nicht bestellte Ackerland erstreckt sich nur mehr auf 8 258 ha gegenüber 18 000 ha vor acht Jahren; die nicht bewirtschafteten Wiesen gingen von 7 000 ha auf 3 174 ha zurück. Insgesamt beziffert sich die Sozialbrache noch auf 11 432 ha.

Die Wiederbewirtschaftung des brachliegenden Ackerlandes kam vorwiegend dem Getreidebau zugute. Die Getreidefläche vergrößerte sich seit 1960 von 32 600 ha auf 40 680 ha; im letzten Jahr betrug die Steigerung noch 2,2 %. Von der Gesamtfläche entfallen 20 362 ha auf Brotgetreide, 20 126 ha auf Futtergetreide und 192 ha auf Körnermais. Ausgedehnt wurde im Vergleich zum Vorjahr vorwiegend der Anbau von Sommergerste, Hafer und Sommermenggetreide. Die Wintergetreidearten sind etwas eingeschränkt worden. Auch die Hackfrüchte weisen mit 12 063 ha, darunter 8 039 ha Kartoffeln, eine etwas kleinere Anbaufläche als im Vorjahr auf. Dagegen verzeichnet der Feldfutterbau wieder eine gewisse Ausweitung. Der feldmäßige Anbau von Gemüse und Gartengewächsen hat mit 598 ha den Vorjahresstand fast gehalten, die Handelsgewächse sind mit 158 ha etwas stärker als im Jahre 1967 vertreten.

Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1968

Kulturarten und sonstige Flächen	Saar- land	Kreisfr. Stadt Saar- brücken	Landkreis						
			Hom- burg	Merzig- Wadern	Ott- weiler	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel
I Ackerland	74 938	272	7 878	18 328	5 940	5 759	16 400	4 929	15 432
II Gartenland									
1. Haus- und Nutzgärten, Kleingärten									
a) Gärten der Betriebe	1 186	7	83	286	88	95	250	119	258
b) Sonstige Gärten	7 108	369	591	624	962	2 106	1 266	585	605
2. Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten	513	64	46	103	55	73	90	46	36
Gartenland insgesamt	8 807	440	720	1 013	1 105	2 274	1 606	750	899
III Obstanlagen									
1. Neuanlagen	5	0	1	1	0	0	1	2	0
2. Ältere Anlagen (1 Jahr und älter)									
a) ohne Unterkulturen	1 444	11	93	258	266	84	382	77	273
b) als Hauptnutzung mit Unterkulturen	306	4	17	78	45	54	46	11	51
Obstanlagen insgesamt	1 755	15	111	337	311	138	429	90	324
IV Baumschulen	101	17	4	70	7	-	2	-	1
V Dauergrünland									
1. Genutzte Flächen									
a) Wiesen ohne Streuwiesen	31 547	77	3 718	4 808	4 192	3 226	4 409	3 956	7 161
b) Viehweiden ohne Hutungen usw.	10 880	119	766	2 394	1 674	888	1 854	1 013	2 172
c) Streuwiesen, Hutungen usw.	1 961	20	34	373	463	238	336	86	411
2. Nicht genutzte Flächen	3 174	202	254	313	474	761	297	404	469
Dauergrünland insgesamt	47 562	418	4 772	7 888	6 803	5 113	6 896	5 459	10 213
VI Rebland									
1. Im Ertrag stehende Reblächen									
a) mit Weissweinreben	73	0	-	73	-	0	0	0	-
b) mit Rotweinreben	0	-	-	0	-	-	-	-	-
c) mit gen. Anbau von Weiss- u. Rotweinreben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
im Ertrag stehende Flächen zusammen	73	0	-	73	-	0	0	0	-
2. Nicht im Ertrag stehende Reblächen									
a) Jungfelder	7	-	-	7	-	-	-	-	-
b) Unterlagenschnittgärten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
c) Rebschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
d) nicht bestockte Flächen	5	-	-	5	-	-	-	-	-
nicht im Ertrag stehende Flächen zus.	12	-	-	12	-	-	-	-	-
Reblächen insgesamt	85	0	-	85	-	0	0	0	-
VII Korbweidenanlagen	2	-	0	2	0	-	0	0	-
VIII Landwirtschaftliche Nutzfläche (I - VII).	133 250	1 162	13 485	27 723	14 166	13 284	25 333	11 228	26 869
IX Waldflächen, Forsten, Holzungen	82 096	5 569	6 783	18 462	5 949	13 556	9 779	8 541	13 457
X Unkultivierte Moorflächen	194	-	13	43	28	10	49	12	39
XI Öd- und Unland	6 994	961	367	834	879	582	1 431	616	1 324
XII Gebäude- und Hofflächen	15 461	1 258	1 243	1 572	2 718	3 733	2 840	769	1 328
XIII Wegeland und Eisenbahnen	13 374	870	1 340	2 116	1 393	1 997	2 568	887	2 203
XIV Gewässer	2 354	74	122	617	257	130	583	170	401
XV Friedhöfe u. öffentliche Parkanlagen Sport-, Flug- und Übungsplätze	3 257	486	313	372	548	321	537	202	480
Wirtschaftsfläche (VIII - XV)	256 980	10 380	23 666	51 739	25 936	33 613	43 120	22 425	46 101

noch: Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1968

L. fd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Saar- land	Kreisfr. Sta t Saar- brücken	Landkreis						
				Hom- burg	Merzig- Wadern	Ott- weiler	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel
				ha						
	Getreide									
1	Winterweizen	9 693	1	989	2 702	920	708	2 192	787	1 394
2	Sommerweizen	2 445	7	284	359	217	362	424	468	324
3	Weizen zusammen (1 – 2)	12 138	8	1 273	3 061	1 137	1 070	2 616	1 255	1 718
4	Winterroggen	7 598	27	686	1 526	628	622	2 144	171	1 794
5	Sommerroggen	273	-	17	38	27	12	128	36	15
6	Roggen zusammen (4 – 5)	7 871	27	703	1 564	655	634	2 272	207	1 809
7	Wintermenggetreide	353	-	9	171	45	21	53	21	33
8	Wintergerste	1 026	3	101	293	79	77	267	85	121
9	Sommergerste	7 767	39	1 528	1 579	506	439	1 688	722	1 266
10	Gerste zusammen (8 – 9)	8 793	42	1 629	1 872	585	516	1 955	807	1 387
11	Hafer	8 883	7	829	2 367	773	550	1 577	499	2 281
12	Sommernenggetreide	2 450	-	205	837	262	113	556	123	354
13	Körnermais	192	11	22	17	-	3	126	11	2
14	Getreide insgesamt (1 – 13)	40 680	95	4 670	9 889	3 457	2 907	9 155	2 923	7 584
	Hülsenfrüchte									
	zum Ausreifen (Kömergewinnung)									
15	Speiseerbsen	2	1	0	0	0	0	1	0	0
16	Speisebohnen	3	0	0	1	0	1	0	1	0
17	Futtererbsen	14	0	1	4	1	0	0	5	3
18	Ackerbohnen	170	-	34	30	4	7	24	51	20
19	Wicken	37	0	3	9	0	0	11	1	13
20	Süßlupinen	5	-	3	0	0	0	2	0	0
21	Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	38	0	3	5	0	4	2	12	12
22	Alle anderen Arten von Hülsenfrüchten	4	0	0	3	0	0	0	1	0
23	Hülsenfrüchte insgesamt (15 – 22)	273	1	44	52	5	12	40	71	48
	Hackfrüchte									
24	Frühkartoffeln a) gewöhnliche	641	2	49	117	71	87	151	38	126
25	b) vorgekeimte	15	0	2	3	0	1	3	1	5
26	Frühkartoffeln zusammen (24 – 25)	656	2	51	120	71	88	154	39	131
27	Mittelfrühe Kartoffeln	3 672	3	398	886	352	199	808	193	833
28	Spätkartoffeln, einschliesslich mittelspäte	3 711	1	265	929	333	217	834	248	884
29	Kartoffeln zusammen (24 – 28)	8 039	6	714	1 935	756	504	1 796	480	1 848

noch: Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1968

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Landkreis								
		Saar- land	Kreisfr. Stadt Saar- brücken	Hom- burg	Merzig- Wadern	Ott- weiler	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel
		ha								
30	Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	53	0	8	17	5	2	5	8	8
31	Runkelrüben zur Rüben Gewinnung	3 543	2	378	1 126	228	192	696	249	672
32	Kohlrüben zur Rüben Gewinnung	154	0	8	38	3	4	39	4	58
33	Futtermöhren zur Rüben Gewinnung	23	0	1	3	4	0	7	4	4
34	Runkelrüben usw. zusammen (31-33)	3 720	2	387	1 167	235	196	742	257	734
35	Futterkohl	218	0	3	19	34	8	62	9	83
36	Alle anderen Hackfrüchte	33	0	2	4	2	7	6	2	10
37	Futterkohl usw. zusammen (35-36)	251	0	5	23	36	15	68	11	93
38	Hackfrüchte insgesamt (24-37)	12 063	8	1 114	3 142	1 032	717	2 611	756	2 683
	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse									
39	Gemüse (ohne Samenbau)	464	26	2	9	7	25	355	31	9
40	Blumen und Zierpflanzen (ohne Samenbau)	64	15	3	3	9	18	9	4	3
41	Alle anderen Gartengewächse	70	1	4	18	3	5	34	2	3
42	Gemüse, Erdbeeren usw. insgesamt (39-41)	598	42	9	30	19	48	398	37	15
	Handels gewächse									
43	Winterraps	77	-	1	10	0	22	31	13	0
44	Sommerraps	56	-	0	4	0	18	12	19	3
45	Rübsen (Winter- und Sommerfrucht)	7	-	-	1	-	0	6	-	-
46	Mohn	0	-	-	-	0	-	-	-	0
47	Raps, Rübsen, Mohn zusammen (43-46)	140	-	1	15	0	40	49	32	3
48	Heil- und Gewürzpflanzen	0	0	-	-	-	0	0	-	0
49	Rüben zur Samengewinnung	0	-	0	0	0	0	0	-	0
50	Gräser zur Samengewinnung	16	-	3	0	5	-	-	3	5
51	Alle anderen Handelsgewächse 1)	2	0	1	-	-	-	1	-	-
52	Heilpflanzen usw. zusammen (48-51)	18	0	4	0	5	0	1	3	5
53	Handelsgewächse insgesamt (43-52)	158	0	5	15	5	40	50	35	8

1) Körnersenf, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien usw

noch: Bodennutzung in den einzelnen Kreisen 1968

Lfd. Nr.	Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht	Saar- land	Kreisfr. Stadt Saar- brücken	Landkreis						
				Homburg	Merzig- Wadern	Ott- weiler	Saar- brücken	Saar- louis	St. Ingbert	St. Wendel
	Futterpflanzen									
54	Klee in Reinsaat	1 339	1	139	399	52	64	248	64	372
55	Kleegras	3 157	2	254	952	173	168	729	218	661
56	Klee und Kleegras zusammen (54 – 55)	4 496	3	393	1 351	225	232	977	282	1 033
57	Luzerne	1 817	1	460	520	18	86	462	223	47
58	Ackerwiese	3 483	2	193	1 365	139	159	366	125	1 134
59	Ackerweide	868	2	37	325	41	26	138	44	255
60	Ackerwiese und Ackerweide zus. (58 – 59)	4 351	4	230	1 690	180	185	504	169	1 389
61	Serradella, Esparsette, Klee-Luzerne-Gem.	9	-	1	3	1	1	1	1	1
62	Grünmais	394	-	73	52	32	27	77	69	64
63	Wicken und Süßlupinen	458	-	95	86	12	9	76	25	155
64	Alle anderen Futterpflanzen	749	1	93	144	64	51	127	78	191
65	Serradella usw. zusammen (61 – 64)	1 610	1	262	285	109	88	281	173	411
66	Futterpflanzen insgesamt (54 – 65)	12 274	9	1 345	3 846	532	591	2 224	847	2 880
	Sonstige Flächen									
67	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte 2)	63	-	1	9	7	1	20	14	11
68	Schwarzbrache ohne Kleebrache	571	-	27	133	27	57	150	70	107
69	Nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Flächen	8 258	117	663	1 212	856	1 386	1 752	176	2 096
70	Sonstige Flächen insgesamt (67 – 69)	8 892	117	691	1 354	890	1 444	1 922	260	2 214
71	Alle Ackerfrüchte zusammen (1 – 70)	74 938	272	7 878	18 328	5 940	5 759	16 400	4 929	15 432

2) Gründungsplanzen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den einzelnen Kreisen nach Größenklassen der LN

Kreisfreie Stadt Landkreis	Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	davon		Von den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche haben eine LN von ... bis unter ... ha												50 ha u. darüber								
			ohne landw. Nutzfläche	mit landwirtschaftlicher Nutzfläche	0,01 bis 0,5			0,5 bis 2			2 bis 5			5 bis 7,5			7,5 bis 10			10 bis 20			20 bis 50		
					Betr.	ha	Betr.	Betr.	ha	Betr.	Betr.	ha	Betr.	Betr.	ha	Betr.	Betr.	ha	Betr.	Betr.	ha	Betr.	Betr.	ha	
Saarbrücken	1968	110	13	97	463	10	3	61	63	11	29	-	-	2	18	7	94	4	124	2	132				
	1967	90	13	77	421	8	2	47	52	8	22	-	-	1	9	9	129	2	77	2	130				
	1965	83	13	70	638	4	1	42	47	8	22	1	5	3	26	7	96	2	94	3	347				
	1960	117	5	112	735	11	1	66	74	14	43	6	39	3	26	5	66	4	148	3	338				
	1968	1 499	44	1 455	9 584	186	61	576	556	195	609	83	513	71	622	215	3 143	120	3 428	9	652				
Homburg	1967	1 565	42	1 523	9 557	198	65	618	613	199	633	90	555	70	632	225	3 244	115	3 224	8	591				
	1965	1 684	42	1 642	9 701	140	46	760	774	209	692	103	626	77	673	239	3 450	107	2 911	7	529				
	1960	2 032	27	2 005	9 563	151	57	975	957	329	1 070	116	716	102	900	255	3 478	68	1 766	8	617				
	1968	5 493	120	5 373	22 302	458	158	2 551	2 814	1 196	3 983	342	2 058	221	1 920	419	5 998	176	4 693	10	678				
Merzig - Wadern	1967	5 745	128	5 617	22 502	481	169	2 676	2 916	1 273	4 243	354	2 124	218	1 886	462	6 433	153	4 072	10	659				
	1965	5 937	111	5 826	22 428	261	90	3 003	3 246	1 368	4 162	374	2 273	210	1 834	457	6 415	143	3 745	10	663				
	1960	6 810	112	6 698	21 980	336	116	3 329	3 848	1 683	5 206	384	2 362	245	2 118	441	6 079	74	1 814	6	437				
	1968	1 983	35	1 948	8 675	225	85	1 091	995	298	999	74	443	50	433	78	1 149	116	3 414	16	1 157				
Ottweiler	1967	2 163	33	2 130	8 709	245	96	1 234	1 216	326	1 067	72	434	42	362	90	1 301	106	3 103	15	1 130				
	1965	2 320	35	2 285	8 676	119	50	1 467	1 419	370	1 155	77	468	45	387	97	1 398	97	2 855	13	944				
	1960	2 854	24	2 830	7 997	140	57	1 896	1 891	475	1 422	90	543	51	446	120	1 815	52	1 390	6	433				
	1968	1 521	38	1 483	6 155	154	55	847	688	209	612	56	347	34	295	111	1 684	67	1 946	5	528				
Saarbrücken	1967	1 615	35	1 579	5 968	169	59	957	951	199	645	47	291	33	290	106	1 588	64	1 773	4	371				
	1965	1 837	34	1 803	6 285	73	27	1 228	1 202	232	709	58	354	35	307	110	1 622	64	1 746	3	318				
	1960	2 294	30	2 264	6 474	171	67	1 496	1 423	315	941	67	482	53	466	123	1 753	34	956	5	386				
	1968	4 709	81	4 628	17 604	571	212	2 465	2 331	807	2 569	225	1 357	115	986	230	3 299	206	5 897	9	953				
Saarlouis	1967	4 874	83	4 791	17 550	595	217	2 548	2 557	881	2 851	220	1 340	119	1 015	235	3 405	184	5 109	9	1 056				
	1965	5 028	77	4 951	17 499	280	104	2 918	2 773	976	2 936	228	1 383	128	1 100	238	3 456	175	4 802	8	945				
	1960	5 840	64	5 776	16 343	346	138	3 584	3 636	1 129	3 477	250	1 527	107	930	262	3 694	93	2 344	5	597				
	1968	1 959	34	1 925	7 162	200	75	1 105	1 192	323	1 080	76	468	37	328	87	1 285	89	2 686	8	648				
St. Ingbert	1967	2 059	32	2 027	7 812	205	76	1 128	1 139	380	1 247	87	530	43	378	94	1 351	82	2 420	8	561				
	1965	2 248	32	2 216	8 074	97	34	1 287	1 353	533	1 589	80	492	39	345	97	1 406	72	2 033	11	822				
	1960	2 592	29	2 563	8 011	136	48	1 534	1 593	553	1 708	107	628	51	527	127	1 848	36	936	9	723				
	1968	5 797	185	5 612	20 449	772	268	2 966	2 993	978	3 141	237	1 414	128	1 095	308	4 475	211	5 978	12	1 085				
St. Wendel	1967	5 970	187	5 783	20 492	806	276	3 030	3 134	1 048	3 413	243	1 457	123	1 065	330	4 894	193	5 302	10	951				
	1965	6 182	193	5 989	20 616	560	188	3 164	3 371	1 363	4 310	260	1 548	131	1 126	337	4 766	165	4 435	9	872				
	1960	6 262	114	6 148	18 574	442	154	3 345	3 540	1 471	4 480	273	1 676	204	1 759	341	4 629	65	1 614	7	722				
	1968	23 071	550	22 521	92 994	2 576	917	11 662	11 632	4 017	13 022	1 093	6 600	658	5 697	1 455	21 127	989	28 166	71	5 833				
Saarland	1967	24 061	554	23 527	93 011	2 707	960	12 238	12 578	4 314	14 121	1 113	6 731	649	5 637	1 541	22 355	899	25 080	66	5 549				
	1965	25 319	537	24 782	93 917	1 534	540	13 869	14 185	5 059	15 575	1 181	7 149	668	5 798	1 582	22 609	825	22 621	64	5 440				
	1960	28 801	405	28 396	89 677	1 733	638	16 425	16 962	5 969	18 347	1 293	7 973	826	7 172	1 675	23 362	426	10 970	49	4 253				
	1968	23 071	550	22 521	92 994	2 576	917	11 662	11 632	4 017	13 022	1 093	6 600	658	5 697	1 455	21 127	989	28 166	71	5 833				